

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	8
Einleitung	9
I. Wer ist zuviel, wer ist zuwenig? Von der Quantität zur Qualität	14
I.1. Der demographische Übergang	15
I.2. Die Bedrohung	19
I.3. Bevölkerungspolitik und Eugenik in Sozial- und Frauenpolitik Anfang des 20. Jahrhunderts in Österreich und Deutschland	21
I.3.1. Menschenökonomie	21
I.3.2. Generative Ethik	23
I.3.3. „Hinaufpflanzen“	25
I.4. Abschließende Worte	28
II. Senkung der Geburtenrate – Verhütungsmittel und -methoden	32
II.1. Private und staatliche Organisationen	32
II.1.1. Die Geschichte der INTERNATIONAL PLANNED PARENTHOOD FEDERATION – Ein Beispiel	34
II.2. Weltbevölkerungskonferenzen	35
II.3. Programme und Mittel	40
II.4. Verhütende und abtreibende Methoden	43
II.4.1. Die Methoden im Detail	44
II.4.2. Der Einsatz des Verhütungsmittels <i>Norplant</i> in Bangladesch – Ein Beispiel	58
II.4.3. Die Qual der Wahl	60
II.5. Abschließende Worte	63

III.	Mehr Kinder – Neue Fortpflanzungstechnologien	71
III.1.	Neue Fortpflanzungstechnologien – Was ist das?	71
III.1.1.	Die Leihmutterschaft	72
III.1.2.	Ein langer, riskanter Weg	73
III.1.3.	Noch mehr Risiken	75
III.1.4.	Erfolge?	76
III.1.5.	Ungewollt kinderlos – Warum?	78
III.1.6.	„Unfruchtbar“	81
III.2.	Wie hat alles angefangen, und wie wird es enden? Historische und medizinische Voraussetzungen der Neuen Fortpflanzungstechnologien	83
III.2.1.	Historische Blitzlichter	83
III.2.2.	Tierisches und mehr	86
III.3.	Abschließende Worte	91
IV.	Fahnden und finden	95
IV.1.	Das Genomprojekt – Der Schlüssel zum Leben	95
IV.1.1.	Geistlose Erfindungen – Patentierung	101
IV.1.2.	Eingriffe – Gentherapie als Allheilmittel	103
IV.2.	Die Guten ins Töpfchen, die Schlechten ins ...	106
IV.2.1.	Segensreiche Erfindungen – Vorgeburtliche Diagnostikmethoden ...	106
IV.2.2.	... und ihre Auswirkungen	113
IV.2.2.1.	Ausweitung in jede Richtung	113
IV.2.2.2.	Bilder und Worte	115
IV.2.2.3.	Vom medizinischen zum juristischen Auge	117
IV.2.2.4.	<i>Andere</i> Umstände	120
IV.2.2.5.	Krankheit: Geschlecht	122
IV.3.	Abschließende Worte	125

V. §§§ – Paragraphen	129
V.1. Gesetze als Wegbereiter von Akzeptanz	129
V.1.1. Das Fortpflanzungsmedizingesetz	129
V.1.2. Das Gentechnikgesetz	132
V.2. Der Gesetze Bestimmung	135
V.3. Sicher versichern	140
V.4. Abschließende Worte	143
VI. Alte Eugenik in neuem Gewand oder Eugenik-light	146
VI.1. Bioethik	146
VI.1.1. Tödliche Ethik	150
VI.1.2. Hilf und stirb!	152
VI.1.3. Berechnete Lebensqualität	155
VI.2. Gesund, schön und jung – Vom Müssen zum Dürfen	163
VI.2.1. Ideale damals	166
VI.2.2. Ideale heute	167
VI.3. Abschließende Worte	170
Schlußwort	175
Glossar	182
Quellen- und Literaturliste	183
Die Autorin	208